KANTON URI

BILDUNGS- UND
KULTURDIREKTION

Bildungs- und Beratungsstatistik für den Kanton Uri

28. April 2020

Inhaltsverzeichnis

1 Schulorganisation im Kanton Uri 6
1.1 Alle Schulen im Überblick 7
1.2 Kindergarten 11
1.3 Primarstufe 12
1.4 Sonderschule 15
1.5 Oberstufe 15
1.5.1 Integrierte und kooperative Oberstufe 17
1.5.2 Werkschule 17
1.6 Kantonale Mittelschule Uri 19
1.6.1 Untergymnasium 21
1.6.2 Obergymnasium 21
2 Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse 22
3 Schulstufen und Schulabteilungen 23
4 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten 23
5 Übertritt in die Schultypen der Oberstufe 23
6 Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri 24
7 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler 25
8 Berufsbildung 28
8.1 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri 28
8.2 Lehrverhältnisse im Kanton Uri 30
9 Altersstruktur der Lehrpersonen 33
10 Beratungsdienste 34
10.1 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri 34
10.2 Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri 35
11 Ausbildungsbeiträge 36
11.1 Beiträge nach Ausbildungsstufen 37
12 Urner Studierende an Hochschulen 37
12.1 Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen . 37
12.2 Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen 39

Tabellenverzeichnis

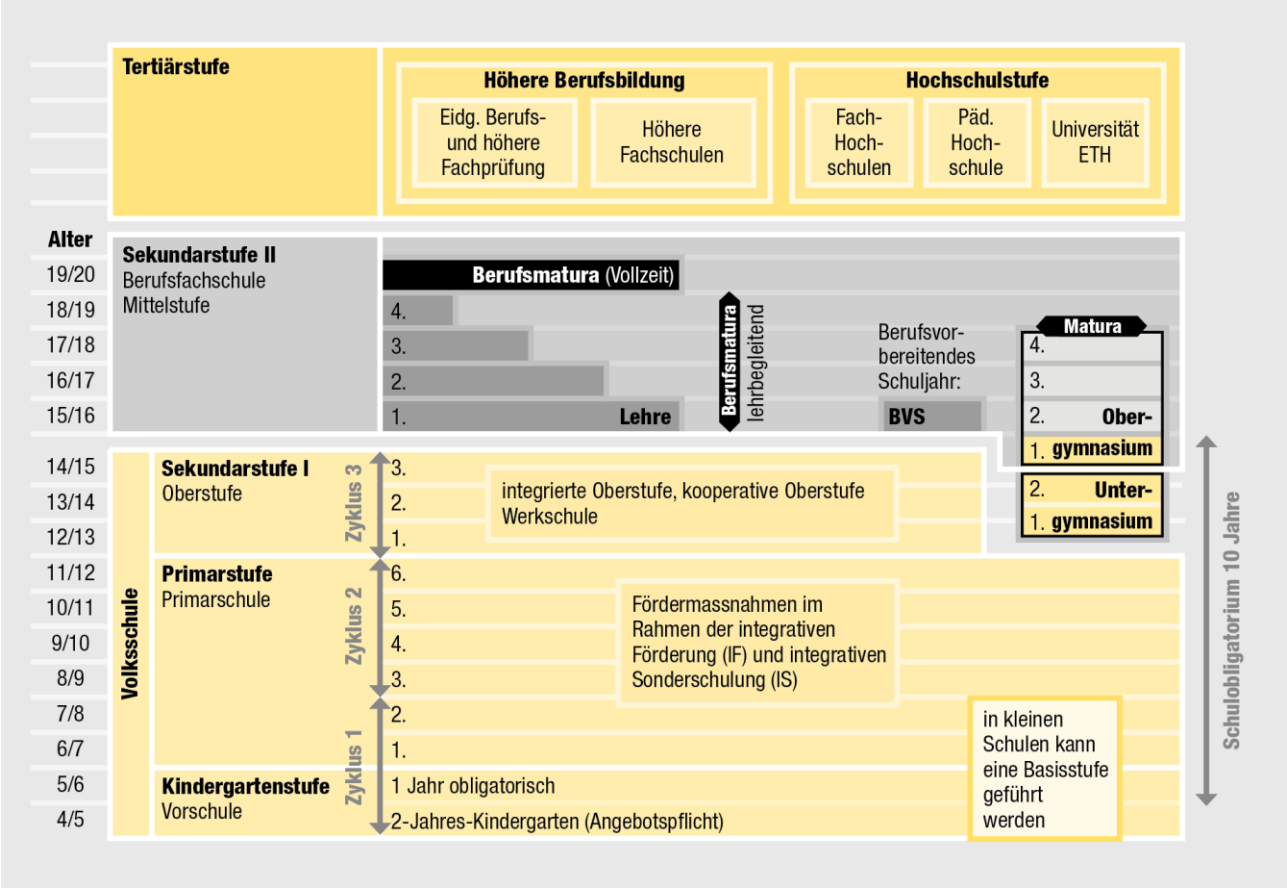
Tabelle 1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler ... 7
Tabelle 2 Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort ... 8
Tabelle 3 Abteilungen nach Schulort ... 9
Tabelle 4 Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse ... 10
Tabelle 5 Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse ... 10
Tabelle 6 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler ... 11
Tabelle 7 Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten ... 12
Tabelle 8 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler ... 13
Tabelle 9 Primarstufe: Abteilungsgrössen ... 14
Tabelle 10 Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten ... 14
Tabelle 11 Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler ... 15
Tabelle 12 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler ... 16
Tabelle 13 Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden ... 18
Tabelle 14 Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden ... 19
Tabelle 15 Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden ... 20
Tabelle 16 Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen ... 21
Tabelle 17 Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht ... 22
Tabelle 18 Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen ... 23
Tabelle 19 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule ... 23
Tabelle 20 Eintritt/Übertritt der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ... 23
Tabelle 21 Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule ... 24
Tabelle 22 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler 25
Tabelle 23 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich ... 26
Tabelle 24 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit ... 26
Tabelle 25 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität ... 27
Tabelle 26 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtungen und Anzahl der Lernenden ... 29
Tabelle 27 Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri ... 30
Tabelle 28 Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen ... 33
Tabelle 29 Informationstätigkeit ... 34
Tabelle 30 Anzahl der Beratungen ... 35
Tabelle 31 Alter der Ratsuchenden ... 35
Tabelle 32 Beschäftigungssituation der Ratsuchenden ... 35
Tabelle 33 Abklärungen, Beratungen, Behandlungen ... 35
Tabelle 34 Anmeldeinstanzen ... 36
Tabelle 35 Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche ... 36
Tabelle 36 Ausbildungsbeiträge: Summe ... 36
Tabelle 37 Stipendien ... 37
Tabelle 38 Darlehen ... 37

Tabelle 39 Studierende in den Wintersemestern 38
Tabelle 40 Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern 38
Tabelle 41 Studierende nach Universität in den Wintersemestern 38
Tabelle 42 Studierende nach Fachhochschule 39
Tabelle 43 Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht 39

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler 11
Abbildung 2 Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler 13
Abbildung 3 Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler 15
Abbildung 4 Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler 16
Abbildung 5 Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler 17
Abbildung 6 Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler 18
Abbildung 7 Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler 20
Abbildung 8 Fremdsprachige Kinder: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler 25
Abbildung 9 Schülerinnen und Schüler am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri 28
Abbildung 10 Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen 34

1 Schulorganisation im Kanton Uri



Volksschule

Die Volksschule besteht aus den drei Stufen Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I. Der Besuch der Volksschule ist obligatorisch, und zwar für eine Dauer von 10 Jahren.

Mit der Einführung des Lehrplans 21 ist der Besuch des einjährigen Kindergartens seit dem Schuljahr 2016/2017 obligatorisch. Die Gemeinden sind zudem verpflichtet, ein zweites Kindergartenjahr anzubieten.

Sekundarstufe II

Die **Sekundarstufe II** umfasst das Gymnasium sowie die berufliche Grundbildung. Im kaufmännischen Bereich kann am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri) lehrbegleitend die Berufsmatura erworben werden. Wer die Berufsmatura Technik, Architektur und Life Sciences oder die Berufsmatura Gesundheit und Soziales anstrebt, hat die Möglichkeit, im Anschluss an die Lehre eine einjährige Vollzeitschule am bwz uri zu besuchen.

Tertiärstufe

Die **Tertiärstufe** ist in Uri nicht mit Institutionen vor Ort vertreten, ausser dem Vorbereitungskurs auf die eidgenössische Prüfung «Bäuerin/bäuerlicher Haushaltsleiter FA», der in der Bäuerinnenschule Gurtnellen absolviert werden kann. Interkantonale Vereinbarungen und Konkordate stellen aber sicher, dass Urnerinnen und Urner eine höhere Fachschule, eine Fachhochschule oder eine Universität zu gleichen Bedingungen besuchen können wie Einwohnerinnen und Einwohner der Standortkantone.

1.1 Alle Schulen im Überblick

Tabelle 1 **Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler**

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
1979/1980	577	3'621	1'763	495	677	**7'133**
1980/1981	598	3'507	1'726	535	730	**7'096**
1981/1982	570	3'369	1'657	526	756	**6'878**
1982/1983	573	3274	1'549	535	749	**6'680**
1983/1984	546	3'172	1'511	539	787	**6'555**
1984/1985	497	3'058	1'446	505	821	**6'327**
1985/1986	535	2'996	1'417	461	819	**6'228**
1986/1987	498	2'910	1'401	523	816	**6'148**
1987/1988	492	2'836	1'365	494	805	**5'992**
1988/1989	529	2'784	1'307	466	786	**5'872**
1989/1990	511	2'754	1'240	492	804	**5'801**
1990/1991	548	2'748	1'206	479	791	**5'772**
1991/1992	546	2'776	1'134	493	776	**5'725**
1992/1993	593	2'773	1'183	510	722	**5'781**
1993/1994	584	2'844	1'217	489	729	**5'863**
1994/1995	578	2'850	1'191	508	682	**5'809**
1995/1996	574	2'866	1'175	481	681	**5'777**
1996/1997	582	2'896	1'128	515	689	**5'810**
1997/1998	562	2'931	1'126	537	693	**5'849**
1998/1999	547	2'906	1'100	551	667	**5'771**
1999/2000	552	2'886	1'139	566	704	**5'847**
2000/2001	554	2'844	1'116	581	706	**5'801**
2001/2002	508	2'808	1'106	601	733	**5'756**
2002/2003	518	2'761	1'091	531	702	**5'603**
2003/2004	510	2'695	1'100	525	699	**5'529**
2004/2005	494	2'647	1'092	516	706	**5'455**
2005/2006	492	2'570	1'128	522	686	**5'398**
2006/2007	462	2'493	1'084	563	696	**5'298**
2007/2008	471	2'432	1'078	537	717	**5'235**
2008/2009	492	2'380	1'061	526	800	**5'259**
2009/2010	477	2'322	1'049	506	834	**5'188**
2010/2011	490	2'260	1'043	464	840	**5'097**
2011/2012	651	2'206	990	449	826	**5'122**
2012/2013	625	2'184	963	432	797	**5'001**
2013/2014	624	2‘172	937	394	800	**4'927**
2014/2015	657	2‘132	947	380	783	**4‘920**
2015/2016	704	2‘125	925	356	764	**4‘874**

Schuljahr	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Mittelschule	bwz uri	Total
2016/2017	694	2‘123	896	368	732	**4‘813**
2017/2018	707	2‘156	867	337	745	**4‘812**
2018/2019	740	2‘115	858	353	715	**4‘781**
2019/2020	676	2‘130	861	347	754	**4‘768**

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Volksschule im aktuellen Schuljahr (ohne Mittelschule).

Tabelle 2 **Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulort**

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	175	535	177	**887**
Attinghausen	40	122	0	**162**
Bürglen [1]	68	230	88	**386**
Erstfeld	69	228	94	**391**
Flüelen	35	110	55	**200**
Isenthal	7	27	0	**34**
Schattdorf	111	351	123	**585**
Seelisberg [2]	12	27	0	**39**
Silenen	30	97	55	**182**
Sisikon	9	20	0	**29**
Spiringen [3]	23	40	0	**63**
Unterschächen	0	44	0	**44**
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	57	184	0	**241**
Kreisschule Ursern	29	54	30	**113**
Kreisschule Urner Oberland	11	61	38	**110**
Kreisschule Seedorf	0	0	153	**153**
Kreisschule Schächental	0	0	48	**48**
Total	**676**	**2‘130**	**861**	**3‘667**

1 inkl. Kreiswerkschule
2 Oberstufe Emmetten-Seelisberg
3 ohne Urnerboden (Schule Linthal)

Tabelle 3 **Abteilungen nach Schulort**

Schulort	Kindergarten	Primarstufe	Oberstufe	Total
Altdorf	9	27	10	**46**
Attinghausen	2	6		**8**
Bürglen [1]	4	13	8	**25**
Erstfeld	4	12	6	**22**
Flüelen	2	6	3	**11**
Isenthal [2]		2		**2**
Schattdorf	6	18	9	**33**
Seelisberg [2]		3		**3**
Silenen [2]	1	8	3	**12**
Sisikon [2]		2		**2**
Spiringen	1	3		**4**
Unterschächen		3		**3**
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	11		**14**
KS Ursern	1	4	3	**8**
KS Urner Oberland	1	5	3	**9**
KS Seedorf			9	**9**
KS Schächental			3	**3**
Total	**34**	**123**	**57**	**214**

[1] inkl. Kreiswerkschule
[2] die Abteilung Basisstufe ist bei der Primarstufe aufgeführt

Tabelle 4 **Primarstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse**

Schulort	1. PS	2. PS	3. PS	4. PS	5. PS	6. PS	Total
Altdorf	93	88	96	86	90	82	**535**
Attinghausen	20	20	22	21	16	23	**122**
Bürglen	39	30	37	48	40	36	**230**
Erstfeld	46	37	36	43	36	30	**228**
Flüelen	14	16	19	15	30	16	**110**
Isenthal [1]	4	9	1	4	4	5	**27**
Schattdorf	62	55	60	67	50	57	**351**
Seelisberg [1]	1	8	2	6	4	6	**27**
Silenen [1]	17	13	14	14	18	21	**97**
Sisikon [1]	3	5	4	2	5	1	**20**
Spiringen	6	8	7	5	5	9	**40**
Unterschächen	12	5	9	5	7	6	**44**
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	34	23	32	36	32	27	**184**
KS Ursern	8	13	13	7	7	6	**54**
KS Urner Oberland	13	10	8	11	3	16	**61**
Total	**372**	**340**	**360**	**370**	**347**	**341**	**2‘130**

[1] inkl. Basisstufe

Tabelle 5 **Oberstufe: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Klasse**

Schulort	Modell	1. OST	2. OST	3. OST	Total OST
Altdorf	Integriert	64	60	53	**177**
Bürglen [1]	kooperativ	27	28	33	**88**
Erstfeld	integriert	37	30	27	**94**
Flüelen	integriert	20	18	17	**55**
Schattdorf	kooperativ	44	44	35	**123**
Silenen	integriert	19	18	18	**55**
KS Ursern	integriert	10	9	11	**30**
KS Urner Oberland	integriert	9	14	15	**38**
KS Seedorf	integriert	47	53	53	**153**
KS Schächental	integriert	12	16	20	**48**
Total		**289**	**290**	**282**	**861**

[1] inkl. Kreiswerkschule

1.2 Kindergarten

Seit dem 1. August 2016 ist der Besuch von einem Jahr Kindergarten obligatorisch; zudem haben alle Urner Gemeinden den Besuch von zwei Jahren Kindergarten zu ermöglichen. Von 676 Kindern besuchen 363 das zweite Kindergartenjahr (53,7 %).

Die Abteilungen haben im Durchschnitt 19,9 Kinder. Isenthal, Sisikon, Silenen (Schule Bristen) und Seelisberg führen die Basisstufe. Die Kinder von Bauen gehen in den Kindergarten in Seedorf, die Kinder von Hospental und Realp nach Andermatt, die Kinder von Unterschächen nach Spiringen sowie die Kinder von Gurtnellen und Wassen nach Göschenen.

Tabelle 6 **Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**

Schulort	Abteilungen	Total Kinder	Mädchen	kleinste Abteilung	grösste Abteilung
Altdorf	9	175	88	18	22
Attinghausen	2	40	21	20	20
Bürglen	4	68	32	15	18
Erstfeld	4	69	36	15	19
Flüelen	2	35	15	17	19
Isenthal [1]		7	5		
Schattdorf	6	111	53	18	20
Seelisberg [1]		12	6		
Silenen-Amsteg	1	24	10		
Silenen-Bristen [1]		6	2		
Sisikon [1]		9	6		
Spiringen	1	23	8		
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	3	57	27	18	20
Kreisschule Ursern	1	29	15		
Kreisschule Urner Oberland	1	11	6		
Total	**34**	**676**	**330**		

[1] Basisstufe (Abteilung unter Primarstufe aufgeführt)

Abbildung 1 **Kindergarten: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**

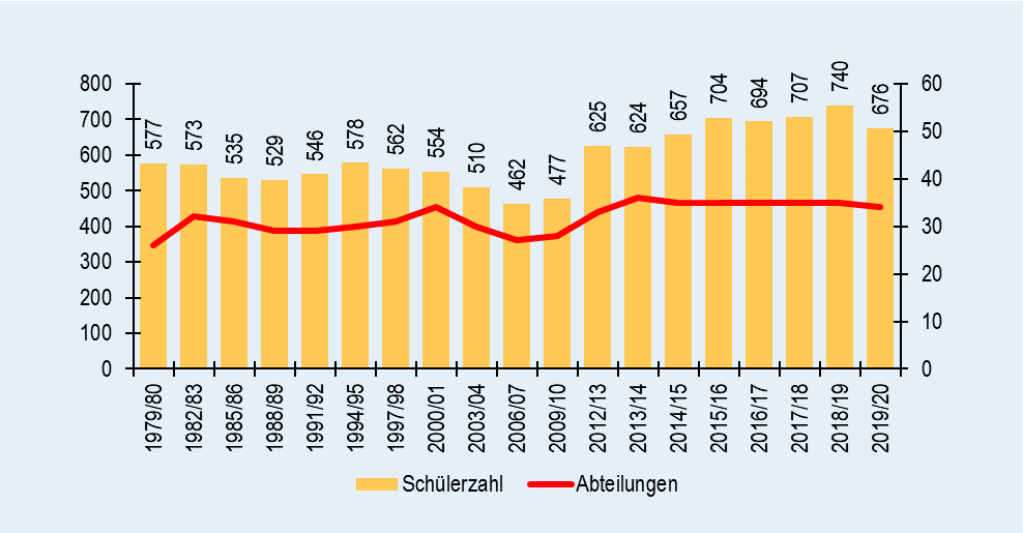


Tabelle 7 **Kindergarten: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten**

Schulort	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Altdorf	162	157	161	168	187	196	198	198	175
Andermatt [1]	23	18	16	18	0	0	0	0	0
Attinghausen	44	40	33	35	42	42	41	44	40
Bürglen	55	65	70	82	82	64	66	77	68
Erstfeld	67	63	65	77	77	64	83	78	69
Flüelen	37	50	52	50	37	39	36	37	35
Isenthal [3]	12	12	12	10	8	9	9	7	7
Schattdorf	101	98	94	98	108	107	108	125	111
Seelisberg [3]	15	16	11	10	11	11	10	11	12
Silenen-Amsteg	26	25	26	28	18	23	19	22	24
Silenen/Bristen [3]	7	9	9	8	8	6	8	9	6
Sisikon [3]	9	6	4	5	5	10	9	8	9
Spiringen	20	18	18	18	13	21	19	25	23
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen [2]	43	22	32	37	65	54	56	57	57
KS Ursern	0	0	0	0	20	24	22	22	29
KS Urner Oberland	30	26	21	13	23	24	23	20	11
Total	**651**	**625**	**624**	**657**	**704**	**694**	**707**	**740**	**676**

[1] ab Schuljahr 2015/2016 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur KS Ursern
[2] ab Schuljahr 2009/2010 Zusammenschluss von Seedorf und Bauen zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
[3] inkl. Basisstufe

1.3 Primarstufe

Von den 20 Urner Gemeinden führen 17 eine Primarschule, davon 10 alleine und 7 im Verbund mit andern Gemeinden. Bauen, Hospental und Realp führen keine Schule mehr. Die Kinder von Bauen gehen nach Seedorf (Kreisprimarschule Seedorf-Bauen), jene von Hospental und Realp nach Andermatt (Kreisschule Ursern). Die Gemeinde Silenen unterhält eine Filialschule in Bristen. Isenthal führt seit dem Schuljahr 2014/2015 eine Basisstufe (Kindergarten, 1. und 2. Primarschuljahr), Sisikon seit 2015/2016, Silenen seit 2016/2017 (Filialschule Bristen) und Seelisberg seit 2018/2019.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler der Primarstufe stieg, nach einem Rückgang seit 1974, während 1990 bis 1998 leicht an. Seitdem ist die Zahl wieder rückläufig. Gegenüber dem Stand von 2‘866 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 1997/1998 beträgt der Rückgang 25,7 %. Seit dem Schuljahr 2008/2009 liegt die durchschnittliche Jahrgangszahl unter 400 Schülerinnen und Schülern.

Tabelle 8 **Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**

Schulort	Anzahl Abteilungen				Schülerzahl		Abteilungen	
	einkl.	zweikl.	mehrkl.	Total	Total	weiblich	kleinste	grösste
Altdorf	27			27	535	260	16	24
Attinghausen	6			6	122	65	16	23
Bürglen	13			13	230	106	15	20
Erstfeld	12			12	228	111	17	23
Flüelen		6		6	110	48	15	18
Isenthal [1]			2	2	27	10	14	20
Schattdorf	18			18	351	155	16	23
Seelisberg [1]		2	1	3	27	14	8	21
Silenen-Amsteg	6			6	71	34	9	15
Silenen/Bristen [1]			2	2	26	13	14	18
Sisikon [1]			2	2	20	9	12	17
Spiringen		3		3	40	21	12	14
Unterschächen		3		3	44	19	13	17
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen	11			11	184	95	12	23
KS Ursern	2	2		4	54	29	8	20
KS Urner Oberland	4	1		5	61	29	8	19
Total	**99**	**17**	**7**	**123**	**2'130**	**1'018**		

[1] inkl. Basisstufe

Schulbesuch in einem andern Kanton

4 Schüler/innen von Spiringen (Urnerboden) besuchen die Primarschule in Glarus-Süd.

Abbildung 2 **Primarstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**

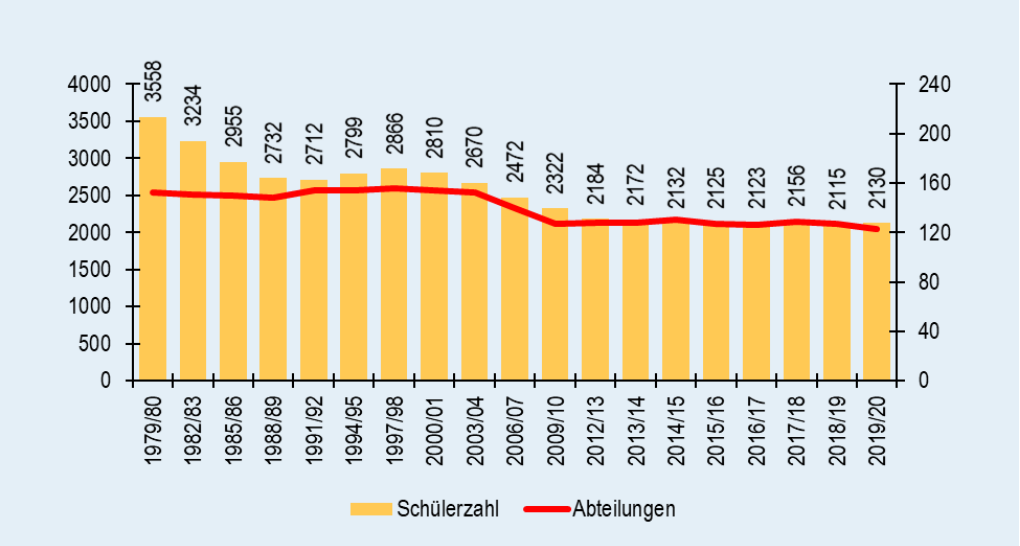


Tabelle 9 **Primarstufe: Abteilungsgrössen**

	Total Abteilungen	kleinste Abteilung	grösste Abteilung	Maximum gem. Schulverordnung*
einklassig	99	8	24	24
zweiklassig	17	8	20	22
mehrklassig (inkl. Basisstufe)	7	11	21	18
Gesamtschulen	-	-	-	16

***** Eine Abteilung darf auf Dauer diese Zahl der Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten (RB 10.1115, Art. 14).

Tabelle 10 **Primarstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulorten**

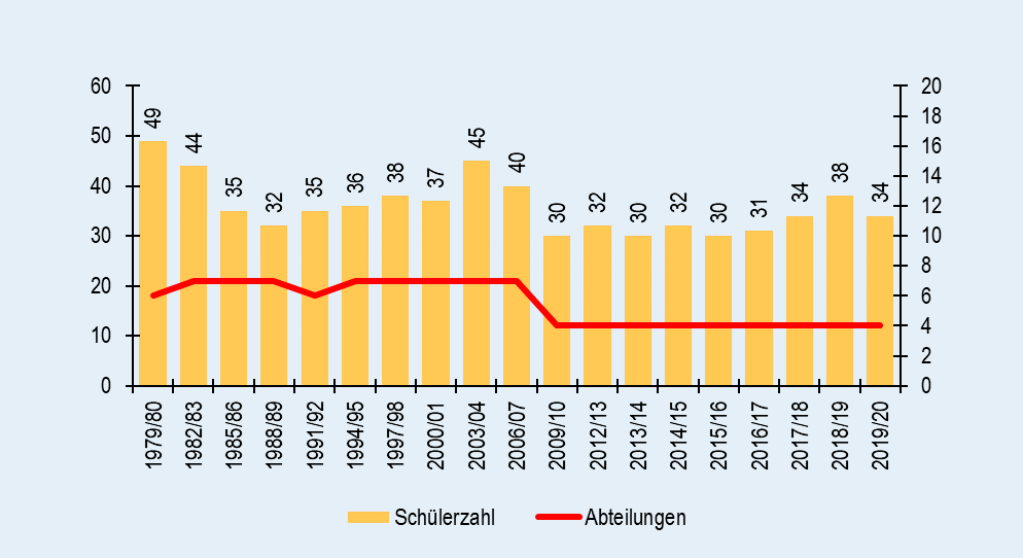
Schulort	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Altdorf	487	497	506	496	502	491	520	519	535
Andermatt [1]	74	67	68	62	0	0	0	0	0
Attinghausen	132	136	142	132	138	133	138	130	122
Bürglen	278	258	244	229	234	237	231	225	230
Erstfeld	204	204	207	204	207	224	222	220	228
Flüelen	127	128	131	130	136	121	123	118	110
Hospental [1]	7	9	9	6	0	0	0	0	0
Isenthal [3]	47	44	34	34	35	33	27	26	27
Schattdorf	290	291	288	296	296	316	341	341	351
Seelisberg [3]	42	44	43	45	42	44	40	39	27
Silenen-Amsteg	105	98	102	101	102	89	85	80	71
Silenen/Bristen [3]	28	22	25	26	25	26	26	25	26
Sisikon [3]	38	31	30	25	16	13	16	20	20
Spiringen	76	74	71	67	57	49	43	42	40
Unterschächen	49	48	43	43	42	42	42	39	44
Kreisprimarschule Seedorf-Bauen [2]	137	145	146	155	159	176	182	172	184
KS Ursern	0	0	0	0	59	57	54	60	54
KS Urner Oberland	85	88	83	81	75	72	66	59	61
Total	**2'206**	**2'184**	**2'172**	**2'132**	**2'125**	**2'123**	**2'156**	**2'115**	**2‘130**

1 ab Schuljahr 2015/2016 Zusammenschluss von Andermatt, Hospental und Realp zur Kreisschule Ursern
2 ab Schuljahr 2009/2010 Zusammenschluss von Bauen und Seedorf zur Kreisprimarschule Seedorf-Bauen
3 inkl. Basisstufe

1.4 Sonderschule

Die Sonderschule Uri wird von der stiftung papilio geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 34. Die vier Abteilungen haben 7 bis 9 Kinder. Der Rückgang der Schülerzahlen in der Sonderschule ist auf die vermehrte integrative Sonderschulung von Kindern in den Gemeinden zurückzuführen.

Abbildung 3 **Sonderschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**



1.5 Oberstufe

Die Oberstufe wird im Kanton Uri in 10 Schulorten geführt. Mit Ausnahme der Kreiswerkschule Bürglen führt keine Schule mehr das separative Modell. Von den 861 Oberstufenschülerinnen und -schülern besuchen 650 die integrierte Oberstufe, 195 die kooperative Oberstufe sowie 16 Schülerinnen und Schüler die Kreiswerkschule Bürglen.

Tabelle 11 **Oberstufe: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**

Schulort	Modell	Abteilungen	Total Schüler	Weiblich
Altdorf	integriert	10	177	88
Bürglen	kooperativ	8	88	44
Erstfeld	integriert	6	94	47
Flüelen	integriert	3	55	29
Schattdorf	kooperativ	9	123	56
Silenen	integriert	3	55	26
KS Urner Oberland	integriert	3	38	16
KS Ursern	integriert	3	30	13
KS Seedorf	Integriert	9	153	76
KS Schächental	integriert	3	48	23
Total		**57**	**861**	**418**

Die Schülerzahlen sanken seit dem Höchststand von 1'763 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1979/1980 bis ins Schuljahr 1991/1992 kontinuierlich. Seither sind die Zahlen nicht mehr so stark rückläufig. Seit dem Schuljahr 2016/2017 liegen sie unter 900. Die nachfolgende Tabelle 12 zeigt die Entwicklung der Oberstufe auf.

Tabelle 12 **Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler**

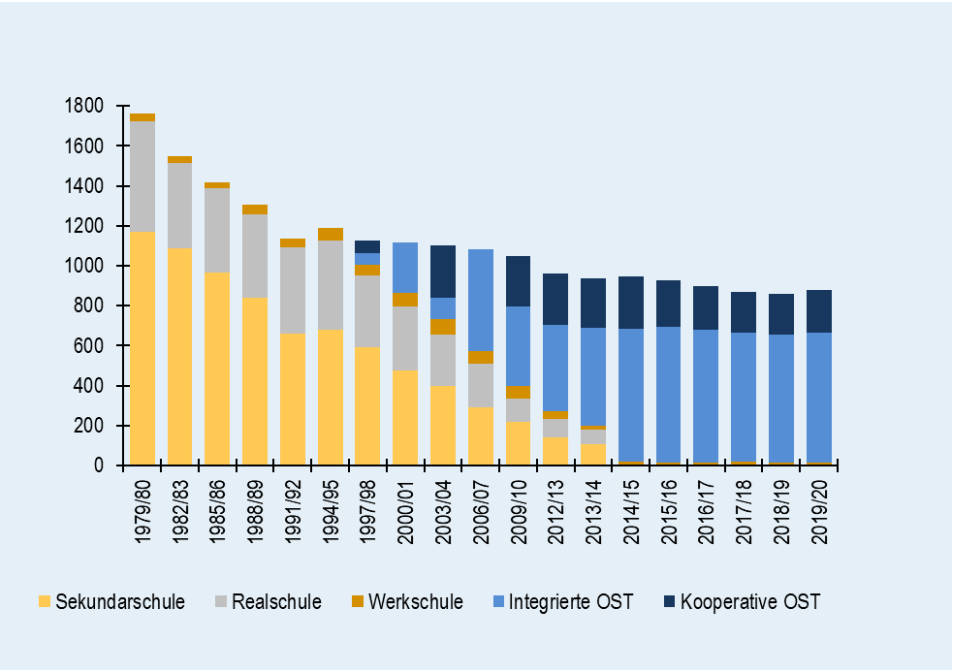
Schulort	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Altdorf	198	191	179	191	186	184	170	168	177
Andermatt [1]	39	32	31	35	0	0	0	0	0
Bürglen	148	142	129	140	131	128	108	94	88
Erstfeld	106	104	102	99	97	94	89	85	94
Flüelen	60	67	66	65	68	70	66	59	55
Schattdorf	139	135	134	124	113	106	112	123	123
Silenen	57	63	56	62	54	65	61	61	55
KS Urner Oberland	37	44	43	42	41	37	37	43	38
KS Ursern	0	0	0	0	38	39	38	30	30
KS Seedorf	131	119	130	133	136	119	132	143	153
KS Schächental	75	66	67	56	61	54	54	52	48
Total	**990**	**963**	**937**	**947**	**925**	**896**	**867**	**858**	**861**

[1] ab Schuljahr 2015/2016 Kreisschule Ursern

Schulbesuch in einem andern Kanton

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler von Seelisberg sind in dieser Statistik nicht erfasst. Zurzeit besuchen 23 Schüler und Schülerinnen (Vorjahr 19) die Oberstufe in Emmetten. Zudem besuchen 2 Schüler/innen aus Sisikon die Oberstufe in Brunnen.

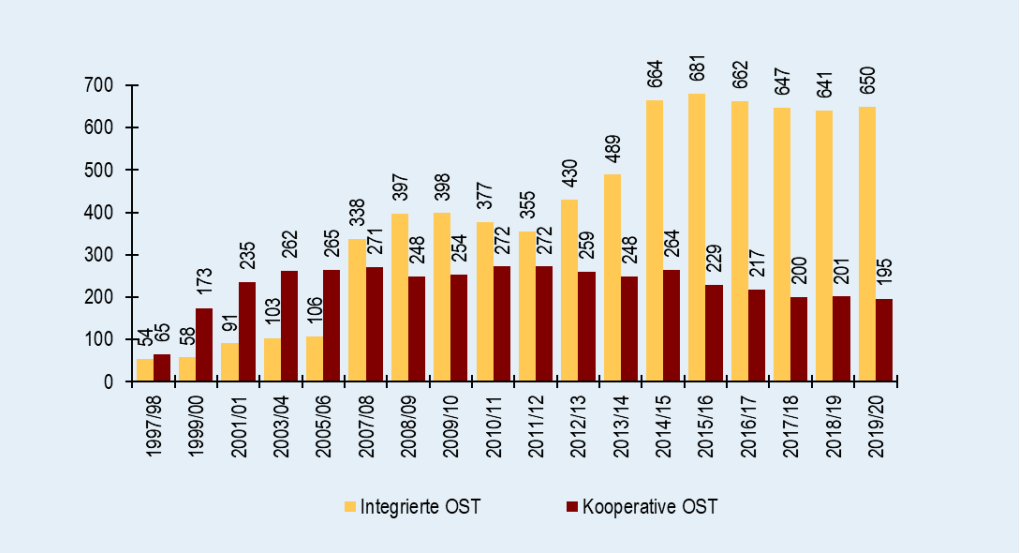
Abbildung 4 **Oberstufe: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler**



1.5.1 Integrierte und kooperative Oberstufe

Die kooperative Oberstufe wird in Bürglen und Schattdorf geführt. Die anderen acht Schulorte bieten die integrierte Oberstufe an. 650 Schülerinnen und Schüler besuchen die integrierte Oberstufe und 195 Schülerinnen und Schüler die kooperative Oberstufe.

Abbildung 5 **Integrierte und kooperative Oberstufe: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler**



1.5.2 Werkschule

In den Schulen wird entweder das kooperative oder das integrierte Modell umgesetzt. Die Werkschule wird seit dem Schuljahr 2014/2015 noch als Kreisschule in Bürglen geführt, gekoppelt an ein kooperatives Modell. Die Kreiswerkschule Bürglen kann von Schülerinnen und Schülern aus Bürglen, Spiringen, Unterschächen und Schattdorf besucht werden.

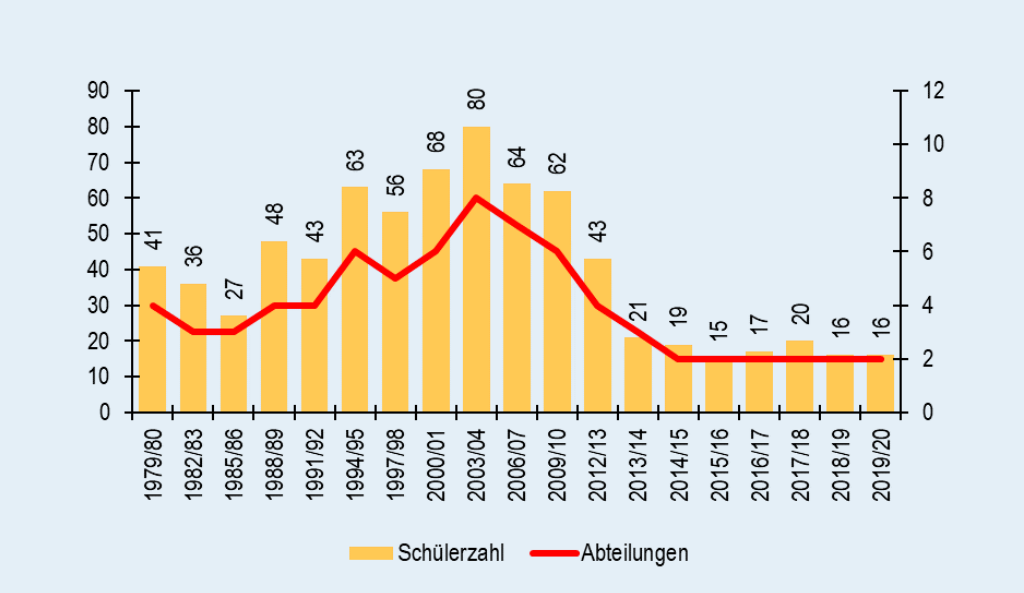
In die 2 Abteilungen gehen total 16 Jugendliche (davon 5 Schülerinnen), was einen Durchschnitt von 8 Schüler/innen pro Abteilung ergibt. Sie kommen aus den folgenden Gemeinden:

Wohnort	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Bürglen	5	7	6	8	6	8	13	12	11
Erstfeld	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Schattdorf	3	3	4	7	6	6	2	2	3
Spiringen	5	6	4	3	2	2	2	1	1
Unterschächen	2	2	1	1	1	1	2	1	1
Total	**15**	**18**	**15**	**19**	**15**	**17**	**20**	**16**	**16**

Tabelle 13 **Werkschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden**

Wohnort	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Altdorf	9	7	0	0	0	0	0	0	0
Andermatt	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Attinghausen	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Bauen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bürglen	5	7	6	8	6	8	13	12	11
Erstfeld	17	12	4	0	0	0	1	0	0
Flüelen	4	2	0	0	0	0	0	0	0
Göschenen	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Gurtnellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hospental	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Isenthal	4	1	0	0	0	0	0	0	0
Realp	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schattdorf	3	3	4	7	6	6	2	2	3
Seedorf	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sisikon	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spiringen	5	6	4	3	2	2	2	1	1
Unterschächen	2	2	1	1	1	1	2	1	1
Wassen	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Total	**53**	**43**	**21**	**19**	**15**	**17**	**20**	**16**	**16**

Abbildung 6 **Werkschule: Abteilungen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**



1.6 Kantonale Mittelschule Uri

Tabelle 14 **Kantonale Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden**

Gemeinde	Anzahl Schülerinnen und Schüler		
	UG (1. /2. Klasse)	OG (3. - 6. Klasse)	Total
Altdorf	56	90	146
Andermatt	0	4	4
Attinghausen	6	13	19
Bauen	0	1	1
Bürglen	8	28	36
Erstfeld	11	13	24
Flüelen	8	9	17
Göschenen	0	1	1
Gurtnellen	1	0	1
Hospental	0	0	0
Isenthal	0	2	2
Realp	0	0	0
Schattdorf	26	30	56
Seedorf	7	11	18
Seelisberg	0	0	0
Silenen	3	8	11
Sisikon	0	3	3
Spiringen	0	2	2
Unterschächen	3	0	3
Wassen	1	2	3
Ausserkantonal	0	0	0
Total Schüler	**130**	**217**	**347**
davon Schülerinnen	**59**	**127**	**186**
Abteilungen	**7**	**13**	**20**

Von den 347 Schülerinnen und Schülern beträgt der Anteil der 186 Schülerinnen 53,6 %. 42 % aller Schülerinnen und Schüler wohnen in der Gemeinde Altdorf.

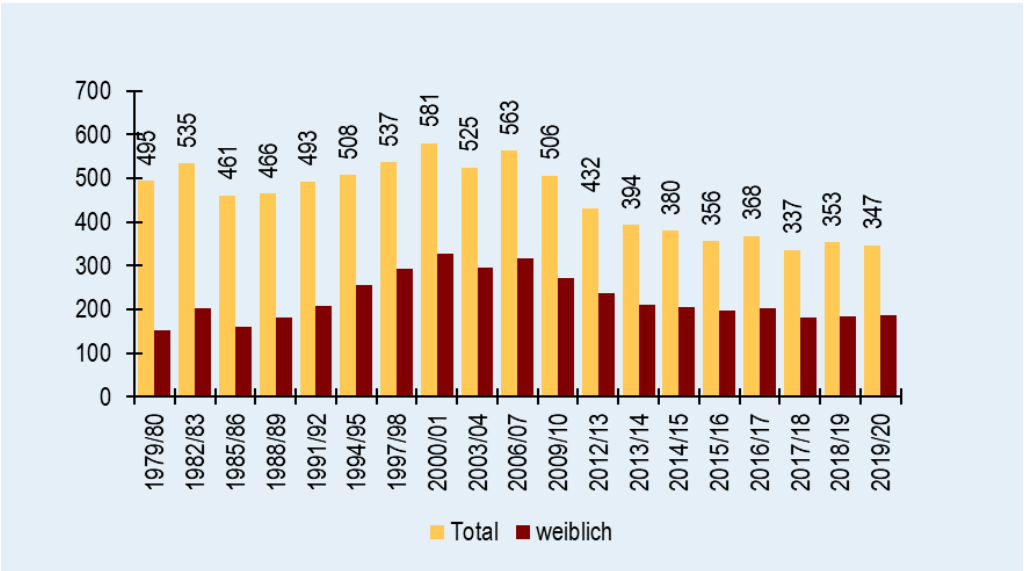
Zusätzlich besucht 1 (Vorjahr 2) Schüler/in aus Seelisberg das Gymnasium in Stans.

Die folgende Tabelle 15 zeigt die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden auf.

Tabelle 15 **Kantonale Mittelschule: Entwicklung Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Gemeinden**

Wohnort	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Altdorf	165	153	506	144	145	135	135	144	146
Andermatt	8	12	24	13	12	12	6	5	4
Attinghausen	25	18	68	12	12	14	18	17	19
Bauen	1	2	4	1	0	0	1	1	1
Bürglen	70	68	197	52	44	51	47	46	36
Erstfeld	30	28	97	24	22	22	24	25	24
Flüelen	26	20	75	19	16	21	15	18	17
Göschenen	2	1	5	2	2	2	2	1	1
Gurtnellen	3	2	8	2	2	0	0	0	1
Hospental	1	1	2	1	1	1	0	0	0
Isenthal	9	9	26	6	5	5	3	4	2
Realp	0	0	1	1	1	1	0	0	0
Schattdorf	55	54	162	47	41	48	41	50	56
Seedorf	21	24	69	21	16	18	12	16	18
Seelisberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Silenen	19	20	54	19	20	18	16	9	11
Sisikon	2	3	7	3	6	7	6	6	3
Spiringen	2	3	7	4	3	4	3	2	2
Unterschächen	9	10	26	6	4	5	2	2	3
Wassen	1	2	4	3	3	4	3	4	3
anderer Kanton	0	2	0	0	1	0	3	3	0
Total	**449**	**432**	**1342**	**380**	**356**	**368**	**337**	**353**	**347**

Abbildung 7 **Kantonale Mittelschule: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler**



1.6.1 Untergymnasium

Das Untergymnasium (1./2. Klasse) wird mit 7 Abteilungen von durchschnittlich 18,6 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 130. Der Anteil der Schülerinnen beträgt 59 und macht 45,4 % aus.

1.6.2 Obergymnasium

Das Obergymnasium (3. bis 6. Klasse) wird mit 13 Abteilungen von durchschnittlich 16,7 Schülern und Schülerinnen geführt. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler beträgt 217. Mit 127 machen die Schülerinnen einen Anteil von 58,5 % aus. Ab dem 4. Obergymnasium sind die Klassen nach Fachrichtungen getrennt.

Die nachfolgende Tabelle 16 zeigt die Fachrichtungen der Schülerinnen und Schüler von der 4. bis 6 Klasse auf.

Tabelle 16 **Obergymnasium: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen**

Schulart	Total Schüler/ Schülerinnen	Schüler-innen	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
MAR alte Sprachen	1	1	1	0	0
MAR Bildnerisches Gestalten	27	24	12	8	7
MAR eine moderne Sprache	21	15	0	11	10
MAR Musik	15	5	6	6	3
MAR Philosophie, Pädagogik, Psychologie	0	0	0	0	0
MAR Physik u. Anwendungen der Mathematik	38	12	10	15	13
MAR Wirtschaft und Recht	65	41	35	19	11
Total	**167**	**98**	**64**	**59**	**44**

2 Schülerinnen und Schüler nach Schulstufe und Klasse

Die nachfolgende Tabelle 17 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler der letzten Jahre in der Volks- und Mittelschule. Gesamthaft betrachtet hatten diese Schulen ihren Höchststand im Schuljahr 1974/1975 (mit 7'002 Schülern und Schülerinnen). Mit dem heutigen Stand von 4‘048 Schüler/innen bedeutet dies einen Rückgang von 42,2 %.

Tabelle 17 **Volks- und Mittelschule: Zahl der Schülerinnen und Schüler nach Stufe, Klasse und Geschlecht**

Schulstufe	Klasse	2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020	
		Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Kindergarten	**Total**	**694**	**326**	**707**	**337**	**740**	**351**	**676**	**330**
Primarstufe	**Total**	**2‘123**	**1‘017**	**2‘156**	**1‘007**	**2‘115**	**1‘000**	**2‘130**	**1‘013**
	1	365	170	367	169	335	162	372	185
	2	350	176	347	168	362	168	340	178
	3	343	161	350	174	369	171	360	191
	4	358	163	339	157	345	172	370	197
	5	376	174	361	166	346	162	347	177
	6	331	173	375	173	358	165	341	170
Sonderschule	**Total**	**31**	**10**	**34**	**10**	**38**	**11**	**34**	**13**
Oberstufe	**Total**	**896**	**400**	**867**	**402**	**858**	**417**	**861**	**417**
	1	284	130	281	151	291	138	289	133
	2	300	125	288	131	283	151	290	134
	3	312	145	298	120	284	128	282	150
Mittelschule	**Total**	**368**	**204**	**337**	**181**	**353**	**184**	**347**	**186**
Untergymnasium	**Total**	**143**	**73**	**118**	**64**	**118**	**54**	**130**	**59**
	1	78	43	42	21	73	30	63	31
	2	65	30	76	43	45	24	67	28
Obergymnasium	**Total**	**225**	**131**	**219**	**117**	**235**	**130**	**217**	**127**
	3	62	37	66	33	81	48	50	29
	4	51	25	56	30	60	29	64	42
	5	48	27	48	26	46	27	59	29
	6	64	42	49	28	48	26	44	27
Total		**4‘140**	**1‘967**	**4‘112**	**1‘957**	**4‘104**	**1‘963**	**4‘048**	**1‘959**

3 Schulstufen und Schulabteilungen

Tabelle 18 **Volks- und Mittelschule: Zahl der Abteilungen**

Schulstufe	Zahl der Abteilungen			
	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Kindergarten	**35**	**35**	**35**	**34**
Primarstufe	**126**	**129**	**125**	**123**
Sonderschule	**4**	**4**	**4**	**4**
Oberstufe	**58**	**55**	**56**	**57**
Integrierte/ kooperative OST	56	53	54	55
Werkschule	2	2	2	2
Mittelschule	**20**	**18**	**19**	**20**
Untergymnasium	7	6	6	7
Obergymnasium	13	12	13	13
Total	**244**	**243**	**239**	**238**

4 Anzahl der Repetentinnen und Repetenten

Tabelle 19 **Anzahl der Repetentinnen und Repetenten in der Volks- und Mittelschule**

	Total Schüler und Schülerinnen	Anzahl der Repetenten	Prozentsatz der Repetenten
Primarstufe	2‘130	11	0,51
Integrierte/kooperative OST	845	0	0,00
Werkschule	16	0	0,00
Mittelschule	347	5	1,44
Total	**3‘338**	**16**	**0,48**

5 Übertritt in die Schultypen der Oberstufe

Tabelle 20 **Eintritt/Übertritt der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe**

Eintritt/Übertritt in → aus ↓	Integrierte/kooperative Oberstufe	Werkschule	Mittelschule
Primarstufe	280	4	62
Integrierte/kooperative OST	-6	1	5
Mittelschule	6		-6
Werkschule			
anderer Kanton/Ausland	12		
Total	**292**	**5**	**61**

6 Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler im Kanton Uri

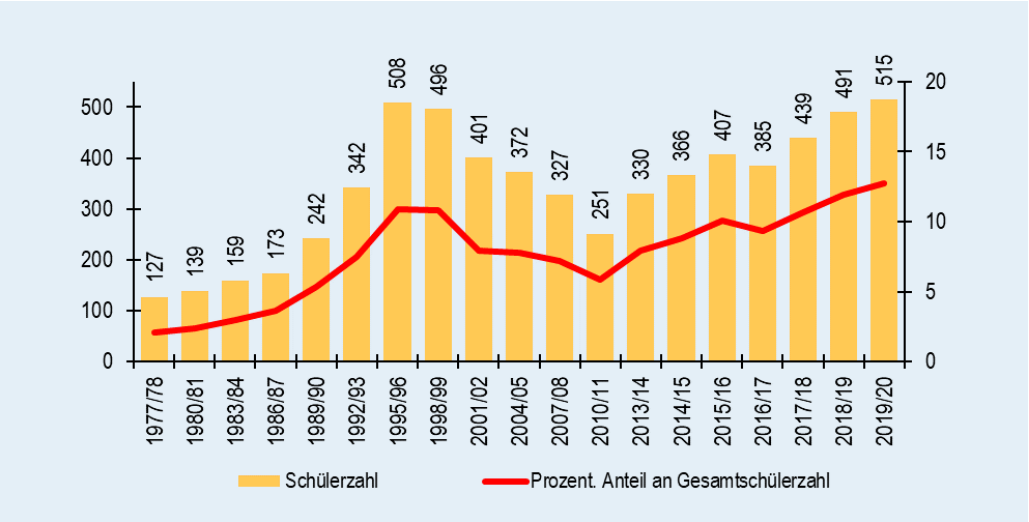
Die nachstehende Tabelle 21 zeigt die Zahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler auf.

Tabelle 21 **Anzahl der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler in der Volks- und Mittelschule**

Fremdsprache	Kinder-garten	Primar-schule	Sonder-schule	Int/koop OST	Werk-schule	Mittel-schule	Total
Albanisch	12	24	1	12		3	**52**
Arabisch	6	10		2			**18**
Dänisch	2	1		1			**4**
Englisch	3	7				1	**11**
Italienisch	6	26	1	3		2	**38**
Portugiesisch	28	50	4	22		1	**105**
Serbisch, kroatisch	22	46	1	17		8	**94**
Spanisch	4	2	1	2			**9**
Tigrinya	3	5		2			**10**
Türkisch	5	15	1	13	1	1	**36**
Andere europäische Sprachen	2	11		3			**16**
Andere slawische Sprachen	7	13	1	7		1	**29**
Andere afrikanische Sprachen	3	17	1	5	2		**28**
Asiatische Sprachen	9	30		12		5	**56**
Übrige Sprachen	3	3		3			**9**
Total Fremdsprachig	**115**	**260**	**11**	**104**	**3**	**22**	**515**
Total Schüler/innen	**676**	**2‘130**	**34**	**845**	**16**	**347**	**4‘048**
Prozentual	**17,0 %**	**12,2 %**	**32,3 %**	**12,3 %**	**18,7 %**	**6,3 %**	**12,7 %**

Die Anzahl der fremdsprachigen Kinder ist mit 515 (Vorjahr 491) leicht gestiegen. Der Anteil beträgt 12,7 % (11,9 %) der Gesamtschülerzahl.

Abbildung 8 **Fremdsprachige Kinder: Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler**



7 Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

Deutschkurse für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler bestehen als Ergänzungsunterricht seit 1979. Seit 2004/2005 ist auch der Mundartunterricht im Kindergarten erfasst. Von den 515 fremdsprachigen Kindern haben 285 ungenügende Deutschkenntnisse. Die folgenden Tabellen 22 bis 24 zeigen die Entwicklung des Deutschunterrichts in der Volksschule.

Tabelle 22 **Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Lektionen und Zahl der Schülerinnen und Schüler**

	Lehr-personen	Lektionen			Schüler und Schülerinnen		
		Stütz-kurs	Intensiv-kurs	total	Stütz-kurs	Intensiv-kurs	total
Altdorf	4	67	10	77	91	6	97
Attinghausen	1	4	0	4	5	0	5
Bürglen	2	21	0	21	19	0	19
Erstfeld	5	45	13	58	64	8	72
Flüelen	2	14	5	19	21	1	22
Schattdorf	3	34	5	39	30	1	31
Seelisberg	1	2	0	2	1	0	1
Silenen-Amsteg	2	8	0	8	5	0	5
Sisikon	1	5	0	5	4	0	4
KPS Seedorf-Bauen	1	11	0	11	8	0	8
KS Seedorf	1	2	0	2	1	0	1
KS Ursern	5	15	0	15	15	0	15
KS Urner Oberland	1	11	0	11	5	0	5
Total	**29**	**239**	**33**	**272**	**269**	**16**	**285**
Ø pro Lehrperson		**9,4 Lektionen**			**9,8 Schüler/innen**		

Tabelle 23 **Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: längerfristiger Vergleich**

	Schulorte	Lehrpersonen	Lektionen	Schüler und Schülerinnen	davon Neuzugezogene (Intensivkurs)
2001/2002	9	16	156	98	16
2002/2003	8	17	163	105	17
2003/2004	10	19	172	111	10
2004/2005	11	24	187	147	10
2005/2006	11	21	171	130	05
2006/2007	12	25	201	149	12
2007/2008	13	27	197	161	11
2008/2009	10	23	162	147	14
2009/2010	10	17	142	145	11
2010/2011	10	19	151	171	15
2011/2012	9	18	179	200	22
2012/2013	9	21	198	214	16
2013/2014	9	19	210	245	21
2014/2015	10	22	223	261	23
2015/2016	10	24	259	285	46
2016/2017	10	24	242	262	13
2017/2018	11	25	255	298	11
2018/2019	12	25	271.5	294	5
2019/2020	13	29	272	285	16

Tabelle 24 **Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Klassenzugehörigkeit**

Schüler/innen	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Kindergarten	115	134	133	125
1. Primar	33	38	46	45
2. Primar	34	43	42	39
3. Primar	22	31	27	24
4. Primar	25	25	17	19
5. Primar	6	9	4	8
6. Primar	6	7	12	7
1. Oberstufe	7	8	6	12
2. Oberstufe	11	11	3	4
3. Oberstufe	3	3	4	2
noch keiner Regelklasse zugeteilt	0	0		
Total	**262**	**298**	**294**	**285**

Tabelle 25 **Deutschunterricht für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler: Nationalität**

Schüler/innen	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Afganistan	1	5	4
Albanien	13	11	4
Australien	1	0	0
Brasilien	2	0	1
Bulgarien	3	2	2
China	0	0	1
Deutschland	0	0	1
England	2	3	4
Eritrea	16	16	20
Griechenland	0	2	1
Irak/Iran	2	2	3
Italien	21	23	20
Kosovo	17	17	15
Kroatien/Bosnien	21	11	11
Litauen	0	1	2
Lettland	1	0	0
Mazedonien	2	5	6
Philippinen	1	1	1
Polen	0	0	1
Portugal	76	75	65
Russland	1	2	1
Rumänien	0	1	1
Schweiz	32	30	51
Serbien/Montenegro	24	19	11
Slowakei	3	1	1
Somalia	8	4	4
Spanien	1	0	2
Syrien	6	12	9
Sri Lanka	16	17	13
Südafrika	0	0	1
Thailand	1	4	3
Tibet	0	0	0
Türkei	12	13	10
Tunesien	1	1	1
Tigrinya	0	2	0
Ungarn	3	8	7
USA	0	0	1
Ohne Nationalität	7	6	7
Total	**298**	**294**	**285**

8 Berufsbildung

8.1 Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri) besteht aus vier Abteilungen: Handwerk/Technik/Gesundheit; Wirtschaft/Verkauf; Landwirtschaft; Weiterbildung. Zudem verfügt das bwz uri über die zwei Bereiche Berufsmatura und Brückenangebote. Die im Januar 2016 wieder eröffnete Bergheimatschule Gurtnellen ist ebenfalls Bestandteil des bwz uri und der Abteilung Landwirtschaft angegliedert; der Vorbereitungskurs auf die eidgenössische Prüfung «Bäuerin/bäuerlicher Haushaltsleiter FA» dauert jeweils von Januar bis Mitte Juni.

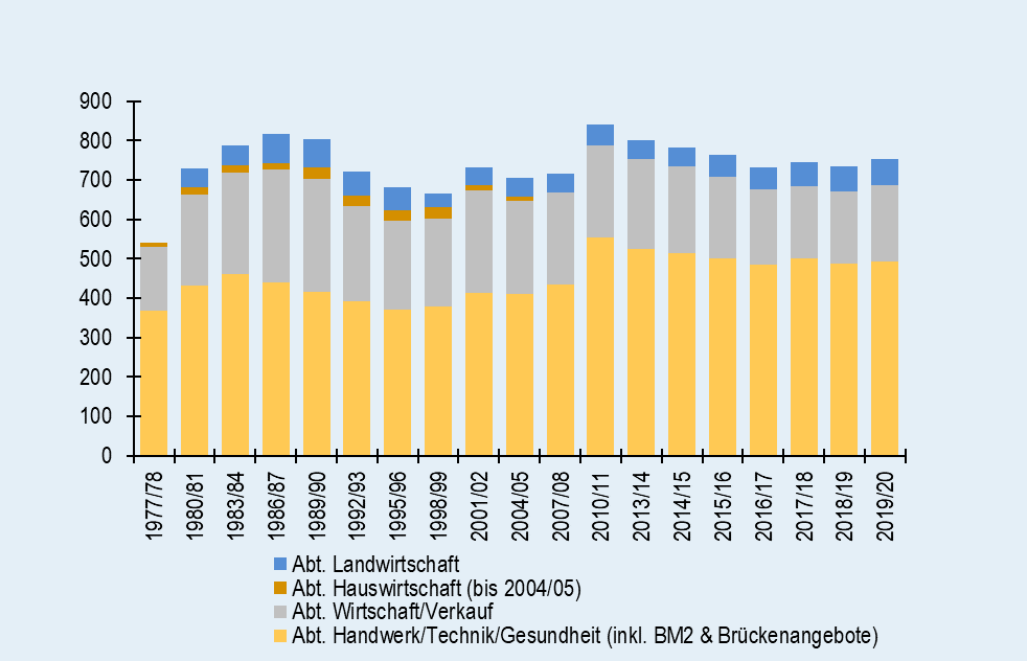
Das bwz uri wird im Schuljahr 2019/2020 von 754 (Vorjahr 735) Schülerinnen und Schülern besucht, inklusive Berufsmatura und Brückenangebote (Stichtag 15. Oktober 2019). In den Berufen Bekleidungsgestalter/in EFZ, Metallbauer/in EFZ, Metallbaupraktiker/in EBA und Landwirt/in EFZ absolvieren auch Lernende mit Lehrbetrieben in anderen Zentralschweizer Kantonen den Berufsfachschulunterricht am bwz uri.

Das bwz uri bietet leistungsstarken Personen drei Ausrichtungen der Berufsmatura (BM) an:
- Gesundheit und Soziales (Vollzeitmodell, BM2)
- Technik, Architektur und Life Sciences (Vollzeitmodell, BM2)
- Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (lehrbegleitendes Modell, BM1)

Brückenangebote:
- Das schulische und das kombinierte Brückenangebot bereiten Jugendliche auf die berufliche Ausbildung oder weiterführende Schulen vor. Es sind einjährige Bildungsangebote.
- Das integrative Brückenangebot richtet sich an spät eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 und 25 Jahren.

Weiterbildung:
Die Abteilung Weiterbildung bietet ein vielfältiges Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Sprache, Informatik/Beruf/Technik, Körper/Geist/Seele, Gestalten/Musik/Literatur, Soziales/Allgemeinbildung an sowie Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene. Diese Kurse werden hier nicht aufgeführt.

Abbildung 9 **Schülerinnen und Schüler am Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri**



Die nachfolgende Tabelle 26 zeigt die Lernenden am bwz uri nach Fachrichtungen auf.

Tabelle 26 **Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri: Fachrichtungen und Anzahl der Lernenden**

Fachrichtungen	Lernende									
	Total	weibl.	1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr	
			Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
Handwerk/Technik/Gesundheit	**419**	**116**	**133**	**39**	**123**	**32**	**112**	**39**	**51**	**6**
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	17	1	5	0	3	1	9	0		
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	27	3	5	0	7	1	4	0	11	2
Bekleidungsgestalter/in EFZ	10	10	2	2	2	2	6	6		
Coiffeur/Coiffeuse EFZ	14	14	5	5	4	4	5	5		
Elektroinstallateur/in EFZ	64	3	20	1	19	0	14	1	11	1
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	80	75	28	28	25	23	27	24		
Konstrukteur/in EFZ	2	1	0	0	0	0	1	0	1	1
Maurer/in EFZ	41	0	15	0	13	0	13	0		
Metallbauer/in EFZ	57	1	19	1	15	0	9	0	14	0
Metallbaupraktiker/in EBA	11	0	4	0	7	0				
Montage-Elektriker/in EFZ	10	0	4	0	6	0	0	0		
Polymechaniker/in E EFZ	39	1	15	0	10	0	9	0	5	1
Polymechaniker/in G EFZ	11	0	4	0	5	0	2	0		
Schreiner/in EFZ	36	7	7	2	7	1	13	3	9	1
Wirtschaft/Verkauf	**192**	**139**	**69**	**48**	**57**	**37**	**66**	**54**		
Kaufmann/-frau B EFZ	10	7	3	2	4	2	3	3		
Kaufmann/-frau E EFZ	89	59	28	18	26	13	35	28		
Kaufmann/-frau E EFZ (inkl. BM1)	28	21	10	7	8	5	10	9		
Detailhandelsassistent/in EBA	7	5	7	5						
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	58	47	21	16	19	17	18	14		
Landwirtschaft	**68**	**4**	**24**	**1**	**21**	**2**	**23**	**1**		
Landwirt/in EFZ	68	4	24	1	21	2	23	1		
Berufsmatura BM2	**36**	**11**								
Gesundheit und Soziales	14	10								
Technik, Architektur und Life Sciences	22	1								
Brückenangebote	**39**	**14**	**10**	**2**	**12**	**2**				
Integratives Brückenangebot	22	4	10	2	12	2				
Kombiniertes Brückenangebot	6	2								
Schulisches Brückenangebot	11	8								
Total	**754**	**284**	**236**	**90**	**213**	**73**	**201**	**94**	**51**	**6**

8.2 Lehrverhältnisse im Kanton Uri

Gemäss Statistik der Beruflichen Grundbildung absolvieren 1‘122 Personen (Vorjahr 1‘138) die Ausbildung in einem Urner Lehrbetrieb (Stichtag 31. Dezember 2019). Davon besuchen 629 (629) Lernende den Berufsfachschulunterricht am bwz uri sowie 487 (506) Lernende eine Berufsschule ausserhalb des Kantons. 6 (3) Lernende besuchen keinen Berufsfachschulunterricht.

Die nachfolgende Tabelle 27 gibt eine Übersicht der Lehrverhältnisse per 31. Dezember 2019.

Tabelle 27 **Anzahl Lehrverhältnisse im Kanton Uri**

Berufsbezeichnung	männlich	weiblich	Total
Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ 4 4	4		4
Anlagenführer/in EFZ	2		2
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA		6	6
Augenoptiker/in EFZ	2	5	7
Automatiker/in EFZ	2		2
Automatikmonteur/in EFZ	7	1	8
Automobil-Assistent/in EBA	5		5
Automobil-Fachmann/Automobil-Fachfrau EFZ (Personenwagen)	15	1	16
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Personenwagen)	24	3	27
Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Nutzfahrzeuge)	1		1
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EBA		1	1
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Bäckerei-Konditorei)	1	7	8
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ (Konditorei-Confiserie)		3	3
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	8		8
Baupraktiker/in EBA	1		1
Bekleidungsgestalter/in EFZ (Damenbekleidung)		8	8
Bekleidungsnäher/in EBA		1	1
Büroassistent/in EBA	1		1
Carrosserielackierer/in EFZ	2	2	4
Carrosseriespengler/in EFZ	2		2
Carrossier/in Lackiererei EFZ	3		3
Carrossier/in Spenglerei EFZ	4		4
Chemie- und Pharmapraktiker/in EBA	1		1
Coiffeure/-euse EBA	1		1
Coiffeure/-euse EFZ		14	14
Dachdecker/in EFZ	5		5
Dentalassistent/in EFZ		11	11
Detailhandelsassistent/in EBA	3	10	13
Detailhandelsfachmann/-fachfrau EFZ	11	47	58
Diätkoch/-köchin EFZ		1	1

Berufsbezeichnung	männ-lich	weib-lich	Total
Drogist/in EFZ		4	4
Drucktechnologe/in EFZ (Bogendruck)	1	2	3
Elektroinstallateur/in EFZ	63	4	67
Elektroniker/in EFZ	4		4
Elektroplaner/in EFZ	2		2
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Behindertenbetreuung)	1	7	8
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Generalistische Ausbildung)		1	1
Fachmann/Fachfrau Betreuung EFZ (Kinderbetreuung)		10	10
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)	8	2	10
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)	6		6
Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ	7	78	85
Fachmann/Fachfrau Hauswirtschaft EFZ		10	10
Fachmann/Fachfrau Information und Dokumentation EFZ		2	2
Fahrradmechaniker/in EFZ	5		5
Fleischfachmann/-fachfrau EFZ (Gewinnung)	5		5
Florist/in EFZ		3	3
Forstwart/in EFZ	11		11
Gärtner/in EFZ (Garten- und Landschaftsbau)	14	4	18
Gärtner/in EFZ (Zierpflanzen)		6	6
Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ		1	1
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ	1		1
Geomatiker/in EFZ	2		2
Gestalter/in Werbetechnik EFZ	3	2	5
Gipserpraktiker/in EBA	1		1
Gipser/in-Trockenbauer/in EFZ	1		1
Gleisbauer/in EFZ	1		1
Grafiker/in EFZ		1	1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Heizung)	1		1
Haustechnikpraktiker/in EBA (Sanitär)	2		2
Haustechnikpraktiker/in EBA (Spenglerei)	2		2
Heizungsinstallateur/in EFZ	10	1	11
ICT-Fachmann/-fachfrau EFZ	1		1
Industrielackierer/in EFZ	1		1
Informatiker/in EFZ (Applikationsentwicklung)	3	1	4
Informatiker/in EFZ (Betriebsinformatik)	2		2
Informatiker/in EFZ (Systemtechnik)	5	1	6
Kaufmann/Kauffrau EFZ Basis-Grundbildung	3	5	8
Kaufmann/Kauffrau EFZ Erweiterte Grundbildung	37	79	116
Koch/Köchin EFZ	12	5	17

Berufsbezeichnung	männ-lich	weib-lich	Total
Konstrukteur/in EFZ		1	1
Küchenangestellte/r EBA	3	1	4
Kunststofftechnologe/in EFZ (Spritzgiessen/Pressen)	2		2
Laborant/in EFZ (Chemie)	1	2	3
Lackierassistent/in EBA (Carrosserie)		1	1
Lackierassistent/in EBA (Industrie)	1		1
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	8		8
Landwirt/in EFZ	52	5	57
Landwirt/in EFZ Biolandbau	1		1
Logistiker/in EBA	3	1	4
Logistiker/in EFZ (Lager)	13	1	14
Logistiker/in EFZ (Distribution)	5	1	6
Maler/in EFZ	2	8	10
Malerpraktiker/in EBA	3		3
Maurer/in EFZ	42		42
Mediamatiker/in EFZ	5	4	9
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ		15	15
Metallbauer/in EFZ (Metallbau)	39	1	40
Metallbaukonstrukteur/in EFZ	3	1	4
Metallbaupraktiker/in EBA	5		5
Milchpraktiker/in EBA	1		1
Montage-Elektriker/in EFZ	13		13
Motorradmechaniker/in EFZ		1	1
Multimediaelektroniker/in EFZ	7		7
Netzelektriker/in EFZ (Energie)	4		4
Oberflächenpraktiker/in EBA (Galvanisieren)	1		1
Pferdewart/in EBA		1	1
Pharma-Assistent/in EFZ		2	2
Plattenleger/in EFZ	3		3
Plattenlegerpraktiker/in EBA	1		1
Polygraf/in EFZ (Printmedien)		2	2
Polymechaniker/in EFZ Niveau E	31	1	32
Polymechaniker/in EFZ Niveau G	16		16
Recyclist/in EFZ	4	1	5
Reifenpraktiker/in EBA	2		2
Restaurantangestellte/r EBA	1	1	2
Restaurantfachmann/-fachfrau EFZ		1	1
Restaurationsfachmann/-fachfrau EFZ	1	1	2
Sanitärinstallateur/in EFZ	9	1	10

Berufsbezeichnung	männ-lich	weib-lich	Total
Schreiner/in EFZ (Bau/Fenster)	21	5	26
Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau)	8	2	10
Seilbahn-Mechatroniker/in EFZ	3		3
Spengler/in EFZ	6		6
Strassenbauer/in EFZ	6		6
Strassentransportfachmann/-fachfrau EFZ	4	1	5
Systemgastronomiefachmann/-fachfrau EFZ		1	1
Telematiker/in EFZ	2		2
Textilpraktiker/in EBA (Herstellen textiler Produkte)	1	1	2
Tiermedizinische/r Praxisassistent/in EFZ		3	3
Veranstaltungsfachmann/-fachfrau EFZ	1		1
Zeichner/in EFZ (Architektur)	10	4	14
Zeichner/in EFZ (Ingenieurbau)	10	4	14
Zimmermann EFZ/Zimmerin EFZ	23		23
Total	**697**	**425**	**1'122**

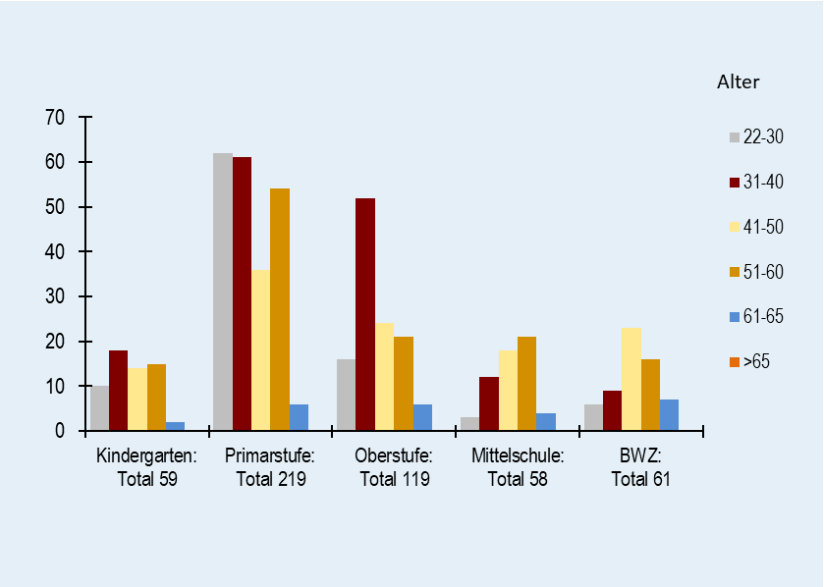
9 Altersstruktur der Lehrpersonen

Die nachfolgenden Tabellen 28 und 29 zeigen die altersmässige Zusammenstellung der hauptamtlichen Lehrpersonen im Schuljahr 2019/20.

Tabelle 28 **Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen**

Alter der Lehrperson	22-30	31-40	41-50	51-60	61-65	> 65	Total
Kindergarten	10	18	14	15	2	0	**59**
Primarschule	62	61	36	54	6	0	**219**
Sonderschule	2	3	4	4	0	0	**13**
Oberstufe	16	52	24	21	6	0	**119**
Mittelschule	3	12	18	21	4	0	**58**
bwz uri	6	9	23	16	7	0	**61**
Total	99	155	119	131	25	0	**529**

Abbildung 10 **Altersmässige Zusammenstellung der Lehrpersonen**



10 Beratungsdienste

10.1 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri

Die nachfolgenden Tabellen 29 bis 32 geben Auskunft über die Informations- und Beratungstätigkeit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Uri im Jahr 2019 (Stichtag 31. Dezember 2019).

Tabelle 29 **Informationstätigkeit**

Information	2016	2017	2018	2019
Besuche von Berufsinformationszentrum (BIZ) und Infotheken	2'050	1'960	1'886	1'845
Direkte Informationsgespräche und Auskünfte / Kurzberatungen	610	630	620	530
Telefonische und schriftliche Informationskontakte und fachliche Auskünfte	2'200	1'940	1'850	1'490
Klassenveranstaltungen	27	26	29	28
Elternveranstaltungen	24	24	22	22
Informationsveranstaltungen für andere Zielgruppen	12	11	4	6
Berufs-, schul- und studienkundliche Informationsanlässe	106	104	113	114

Tabelle 30 **Anzahl der Beratungen**

Beratung	2016	2017	2018	2019
Einzelberatungsfälle (beratene Personen)	451	441	429	450
Beratungssitzungen (Einzelberatungsgespräche)	805	695	703	742
Beratungsfälle mit Testdurchführung	221	204	198	199

Tabelle 31 **Alter der Ratsuchenden**

Alter der Ratsuchenden im Jahr 2019	männlich	weiblich	Total
< 16 Jahre	20	37	57
16-17 Jahre	51	54	105
18-19 Jahre	20	35	55
20-24 Jahre	46	48	94
25-29 Jahre	32	26	58
30-39 Jahre	22	17	39
40-49 Jahre	6	29	35
50 und mehr Jahre	4	3	7
Total	201	249	450

Tabelle 32 **Beschäftigungssituation der Ratsuchenden**

Beschäftigungssituation im Jahr 2019	männlich	weiblich	Total
In Ausbildung	104	139	243
Zwischenlösung nach Sekundarstufe I	23	4	27
Erwerbstätig	56	79	135
Registrierte Stellensuchende	7	14	21
Andere nicht registrierte Erwerbslose und Nicht-Erwerbstätige	34	17	51
Total	201	249	450

10.2 Schulpsychologischer Dienst des Kantons Uri

Die Tabellen 33 und 34 geben eine Übersicht über die Tätigkeit des Schulpsychologischen Dienstes Uri in Schuljahr 2019/2020 (Stichtag 21. Februar 2020).

Tabelle 33 **Abklärungen, Beratungen, Behandlungen**

Tätigkeit	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Abklärungen und Beratungen im Einzelfall	482	470	487	283

Tabelle 34 **Anmeldeinstanzen**

Anmeldende Stelle im Schuljahr 2018/2019	Anteil
Amt / Behörde	2,0 %
Andere	1,5 %
Arzt / Ärztin / KJP Triaplus	1,5 %
Eltern	15,0 %
stiftung papilio	3,5 %
Schule / Schulischer Heilpädagoge / Schulische Heilpädagogin	76,5 %
Selbstanmeldung	0,0 %
Total	100,0 %

11 Ausbildungsbeiträge

Die folgenden Tabellen 35 bis 38 geben eine Übersicht über die bewilligten und ausbezahlten Ausbildungsbeiträge Für die erste Ausbildung auf der Tertiärstufe wird ein Drittel des Ausbildungsbeitrages in Form von Darlehen ausgerichtet; für Weiterbildungen werden ebenfalls Darlehen gewährt.

Tabelle 35 **Ausbildungsbeiträge: Anzahl Gesuche**

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Gesuche	435	378	411	357	379	370
Anzahl bewilligt	235	184	210	210	236	210
Anzahl abgelehnt	200	193	201	147	143	160
Rückzug des Gesuchs	0	1	0	0	0	0

Tabelle 36 **Ausbildungsbeiträge: Summe**

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stipendium bewilligt und ausbezahlt	1‘323‘200	1‘075‘150	1‘224‘300	1‘472‘800	1‘527‘900	1‘495‘700
Darlehen bewilligt	440‘300	291‘800	400‘700	495‘200	436‘100	360‘500
Darlehen ausbezahlt	277‘800	180‘400	213‘900	142‘600	327‘300	179‘200
Total ausbezahlt	**1‘601‘000**	**1‘255‘550**	**1‘438‘200**	**1‘615‘400**	**1‘855‘200**	**1‘674‘900**

11.1 Beiträge nach Ausbildungsstufen

Tabelle 37 **Stipendien**

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gymnasiale Maturitätsschulen	31‘100	34‘200	63‘300	32‘500	48‘300	43‘700
Andere Schulen für Allgemeinbildung	127‘900	186‘600	170‘600	185‘900	287‘200	221‘600
Vollzeit-Berufsschulen	14‘000	0	0	0	0	4‘300
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	296‘400	228‘750	229‘900	417‘000	351‘700	458‘800
Nach der Berufslehre erworbene Berufsmaturität	27‘600	35‘300	22‘300	18‘100	10‘400	4‘500
Höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	108‘900	68‘900	179‘000	125‘800	79‘700	84‘900
Fachhochschulen	324‘200	240‘200	334‘700	442‘500	444‘500	372‘300
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	380‘100	281‘200	215‘300	251‘000	306‘100	305‘600

Im Jahr 2019 wurden zudem Darlehen von total 62‘283 Franken in Stipendien umgewandelt.

Tabelle 38 **Darlehen**

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Höhere (nicht universitäre) Berufsbildung	24‘100	30‘200	34‘600	26‘100	19‘600	27‘800
Fachhochschulen	107‘600	73‘200	124‘100	51‘200	157‘100	65‘000
Universitäten und Eidg. Technische Hochschulen	135‘600	86‘400	55‘200	46‘300	121‘300	81‘000
Weiterbildungen	23‘200	0	0	0	29‘300	5‘400
Berufslehren und praktische Berufsausbildungen	0	0	0	19‘000	0	0

12 Urner Studierende an Hochschulen

12.1 Urner Studierende an den schweizerischen Universitäten und Eidgenössischen Technischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 39 bis 41 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den schweizerischen Universitäten und den Eidgenössischen Technischen Hochschulen.

Tabelle 39 **Studierende in den Wintersemestern**

Studierende	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Männer	185	193	197	200	197	189	182	177
Frauen	181	174	158	163	143	147	143	146
Total	**366**	**367**	**355**	**363**	**340**	**336**	**325**	**323**

Tabelle 40 **Studierende nach Fachrichtung in den Wintersemestern**

Fachrichtung	2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total.	weibl.	Total	weibl.
Geistes- und Sozialwissenschaften	83	45	83	49	85	48	89	55
Wirtschaftswissenschaften	55	22	50	18	42	16	43	14
Recht	35	16	34	15	36	14	32	13
Exakte und Naturwissenschaften	60	19	71	23	69	24	66	21
Medizin und Pharmazie	41	26	41	29	41	29	41	28
Technische Wissenschaften	53	9	47	9	45	9	42	10
Interdisziplinäre und andere	13	6	10	4	7	3	10	5
Total	**340**	**143**	**336**	**147**	**325**	**143**	**323**	**146**

Tabelle 41 **Studierende nach Universität in den Wintersemestern**

Hochschule	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Universität Basel	25	24	23	21
Universität Bern	65	61	58	58
Universität Freiburg	20	21	18	25
Universität Genf	0	0	0	1
Universität Lausanne	0	1	4	1
Universität Luzern	38	33	34	38
Universität Neuenburg	1	1	1	1
Universität St. Gallen	31	26	28	27
Universität Zürich	79	88	74	66
Università della Svizzera Italiana	1	0	0	0
ETH Lausanne	4	4	2	1
ETH Zürich	73	72	76	76
Andere universitäre Institutionen	3	5	7	8
Total	**340**	**336**	**325**	**323**

12.2 Urner Studierende an den schweizerischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen

Die nachfolgenden Tabellen 42 und 43 geben eine Übersicht über die Anzahl und die Fachrichtung der Urner Studierenden an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.

Tabelle 42 **Studierende nach Fachhochschule**

Fachhochschule	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Berner Fachhochschule	12	14	12	15
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale	2	2	3	1
Fachhochschule Nordwestschweiz	13	11	17	15
Fachhochschule Zentralschweiz	112	120	135	142
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana	6	7	5	5
Fachhochschule Ostschweiz	11	15	13	14
Zürcher Fachhochschule	41	47	53	49
Kalaidos Fachhochschule	7	6	5	6
Pädagogische Hochschulen (Zentralschweiz und andere)	144	159	142	143
Total	**348**	**381**	**385**	**390**

Tabelle 43 **Studierende nach Fachrichtungen und Geschlecht**

Fachrichtung	2016/2017		2017/2018		2018/2019		2019/2020	
	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich
Architektur und Bauwesen	15	6	18	6	20	6	20	6
Technik und IT	55	2	60	2	53	3	48	3
Chemie und life sciences	6	3	6	3	9	4	7	3
Land- und Forstwirtschaft	1	0	3	2	3	2	2	2
Wirtschaft / Dienstleistungen	52	17	54	20	70	29	83	38
Design	6	3	8	5	8	4	10	6
Musik, Theater, andere Künste	13	8	18	9	20	6	15	6
Soziale Arbeit	22	17	24	19	25	21	26	21
Angewandte Psychologie	7	6	7	5	9	6	11	7
Gesundheit	18	14	16	12	16	12	15	11
Lehrkräfteausbildung	152	116	165	122	150	110	151	106
Andere Fachbereiche	1	0	2	1	2	1	2	2
Total	**348**	**192**	**381**	**206**	**385**	**204**	**390**	**211**